



## Interner Monatsbericht Ergänzende Förderung und Betreuung an der Giesensdorfer Schule März 2012

*Liebe Eltern, liebe Kinder ...*

*eine tolle Zeit mit vielen Aktionen und Ereignissen, wie z.B. unserer Gesundheitswoche, dem Schokoladentag oder der Talentshow liegt hinter uns. Hiervon möchten wir natürlich berichten. Zudem scheint die Sonne draußen wieder und der Frühling erwacht, Ostern steht vor der Tür. Sicher werden wir wieder schöne Dinge auch im April erleben! Von einigem und mehr können Sie hier lesen.*

*Viele Spaß beim Lesen!*

---

### **Inhalt**

[Februar- und Märzaktionen](#)

[Ankündigungen](#)

[Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation](#)

[Versammlungen und Besprechungen](#)

[Greens Unlimited Speiseplan](#)

[Schnittstellen und Fortbildungen](#)

[Abschiede und Willkommen](#)

[Geburtstage vom 15.3. bis 15.4.12](#)

[Termine vom 15.3. bis 15.4.12](#)

[Witziges aus dem Hortalltag](#)

[Suchen & Finden](#)

[Anschaffungen...](#)

### ■ Februar- und Märzaktionen

#### **Themenwoche Gesundheit 13. bis 17.2.12**

In unserer Gesundheitswoche haben wir am Montag mit der Entspannung gestartet. Denn diese großen drei Bereiche: Bewegung, gesunde Ernährung und Entspannung brauchen wir um gesund und fit zu bleiben. Daher haben wir uns überlegt, was würde uns im stressigen Alltag gut tun und so kamen wir auf die Idee, dass eine kleine Entspannungsmassage gut tut und wir dann auch besser durchatmen können. So haben sich die Kinder zu Zweit im gegenseitigen Austausch eine Wettermassage (Regen nachspielen auf dem Rücken) und Pizzamassage (Pizza backen auf dem Rücken, indem man so tut, als würde man den Teig kneten) gegönnt. Bei ruhiger Musik genossen die Kinder die wohltuende Entspannung.



Am Dienstag in der Experimentier AG durften wir dann einmal Obst und Gemüse kosten, welches wahrscheinlich bei den meisten Kindern eher selten auf dem Speiseplan steht. Spielerisch (mit verbundenen Augen) durften wir die verschiedenen Dinge, ohne zu wissen, welche Leckerei dahinter steckt, probieren und erraten.



Der Andrang war groß, vor allem an dem Tisch, wo es ums „Schmecken“ ging, so mussten wir ein wenig umstrukturieren und ein paar Kinder durften gleichzeitig erraten, was sie in den Mund bekamen. Nach was duften diese Sorten, riechen sie überhaupt und erkennen wir diese Vitaminchen am Geruch, war am nächsten Tisch die Frage. Auch hier waren einige Kinder schon sehr fit und wussten sofort, um was es sich handelte, vor allem bei Petersilie und Physalis waren wir teilweise ganz erstaunt. Auch im Zuordnen, ob es sich um Gemüse oder Obst handelt oder auch wie diese Leckerei sich nennt, waren die Kinder ziemlich fit. Toll, dass unsere Kinder doch schon so gut wissen, was Vitamine sind und welche Obstsorten ihnen am besten schmecken. Eine gesunde Ernährung ist sehr wichtig um gesund zu bleiben!



Am Mittwoch der Gesundheitswoche fand sich die KreAktiv-AG zusammen, um gemeinsam eine Ernährungspyramide für die Mensa zu basteln. Eine Pyramide aus dem Internet diente als Vorlage und das Material bestand überwiegend aus Prospekten von verschiedenen Discountern. Neben den üblichen motorischen Übungen, wie Umgang mit der Schere und dem präzisen Aufkleben kleiner Papierstücke, lernten die Teilnehmerinnen etwas über die richtige Ernährung.



Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Cola-Kasten, der im untersten Feld der Pyramide (somit dem mit der höchsten Notwendigkeit) eingeklebt wurde. Viele Eltern und Kinder sprachen uns auf eben diesen an, weshalb auch auf diesem Weg eine kleine Erläuterung folgen soll: Der Mensch soll am Tag ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen. Dabei soll natürlich überwiegend Wasser getrunken werden. Dennoch gilt Cola auch als Flüssigkeit und kann in geringen Mengen von (erwachsenen!!!) Personen zu sich genommen werden. Auch Säfte, Eistee oder gezuckerte Tees werden am Tag vermehrt konsumiert, wobei der Zuckergehalt teilweise ähnlich dem der Cola ist (wie die unten abgebildete Tabelle zeigt).

1 Liter Coca-Cola	110g Zucker	Zuckergehalt = 11%
1 Liter Apfelsaft	120g Zucker	Zuckergehalt = 12%
1 Liter Orangensaft	100g Zucker	Zuckergehalt = 10%
1 Liter Kirschsafte	120g Zucker	Zuckergehalt = 12%

(<http://www.humanistische-aktion.de/zucker.htm>)

Unsere AG hat sich über eben dieses Thema auch ausgetauscht und entschieden, dass wir den Cola-Kasten im unteren Teil der Pyramide verorten können. Dennoch sollte man sich tatsächlich immer mal wieder klar machen, dass viele Getränke eine Menge Zucker enthalten. Eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung, die eben auch etwas Zucker enthält ist eben notwendig. Gut, dass wir jetzt unsere Ernährungspyramide haben.



In diesem Sinne Prost, guten Appetit und lassen Sie es sich schmecken.

Dann gab es noch einen leckeren Nudelaufbau mit Tomaten und Paprika und leckerem Käse. Die Kinder haben selbst das Gemüse geschnitten und die Soße mit den Nudeln gekocht. Der Duft verbreitet sich in der EFöB und leere Teller gingen in die Küche zurück.



Am Donnerstag wurde dann innerhalb der Mädchen AG eingekauft, mit verschiedenen Obstsorten auseinandergesetzt und anschließend durften sich die Kinder nach dem Obstwaschen – und schneiden, leckere Obstspieße herstellen. Mmmm lecker, selbst unsere Jungs verirrten sich an diesem Tag gerne einmal in die Mädchen AG 😊.



Am letzten Tag unserer Gesundheitswoche, trafen sich die Kinder umgezogen in Sportkleidung vor dem Büro. Wir machten zuerst einige kleine Aufwärmübungen und jogten dann los um den Schulhof.





Anschließend spielten wir Sportspiele in der Turnhalle. Zuerst begannen wir, wie jeden Freitag, mit Volleyball und anschließend beendeten wir die gesunde Woche mit Basketball.



Wir merkten alle wie anstrengend doch Sport sein kann, aber gut fühlten wir uns dennoch alle danach etwas getan zu haben.

### **Schokoladentag**

Am 21.2. fand unser Schokoladentag statt. Schon die Vorbereitungen an diesem Tag machten den Erziehern großen Spaß ... und ab 14.00 Uhr war es dann soweit. Die Mensa verwandelte sich für die nächsten Stunden in ein wahres Schlaraffenland. Es gab gleich zwei Schokobrunnen und verschieden Spiele, die nur ein Ziel hatten ... SCHOKOLADE! Wir möchten uns natürlich auch an dieser Stelle bei allen bedanken, die diesen Tag so gelingen ließen und ich kann Ihnen versichern, dass es nicht der Letzte gewesen sein wird.











Vorbereitungen für die Talentshow

### **Talentshow am 24.2.12**

Am Freitag den, 24.2.2012 fand unsere Talentshow von 16.00 bis 18.00 Uhr im Hort statt. Schon ziemlich nervös waren am frühen Morgen die Kinder, die in einem der Showakts auftreten sollten. Das Büro wurde in einen begehbaren Kleiderschrank umgebaut und alle legten etwas Make Up auf. Die letzten Vorbereitungen wurden getroffen und alle Kinder konzentrierten sich noch einmal, auf ihre Aufgaben.



Talentshow hübsch machen

Als es nun soweit war und Eltern, Familie und Bekannte ihren Platz einnahmen, begannen wir mit der lustigen Sketchshow. Sehr lustig wurden verschiedenste Sketche von den Kindern vorgeführt.



Anschließend folgte die Modenschow, mit toller Mode unter den Motto: „Hochzeitsmode“, „Crazy –Style“ und „Free-style“, zum größten Teil von den Kindern selbst entworfen.



Zu guter Letzt wurden wir mit unglaublichen Tricks von den Kindern verzaubert, wie zum Beispiel Gedanken lesen oder auch Tricks, bei denen wir noch immer überlegen, wie das denn überhaupt möglich ist.



Spontan gab es noch ein Theaterstück, eine Tanzanlage und eine Michael Jackson Performance. Begleitet wurde das Ganze mit einem reichen Buffet, um das sich unsere tollen fleißigen Eltern gekümmert hatten, und leckeren Sommercocktails. Ein überaus gelungener Abend, wie wir finden.

### **Fasching in der Schule**

Am Dienstag war die Schule im Faschingstreiben. Und viele Kinder kamen in Kostümen. Von der Fee bis zum Piraten war alles vorhanden. Nach einem reichhaltigen Frühstück gab es noch ein paar kleine Spiele in den Klassen bis sich alle Lerngruppe in der Sporthalle trafen um gemeinsam Fasching zu feiern, denn am nächsten Morgen wäre ja alles wieder vorbei für ein Jahr.





[Übersicht](#)

## ■ Ankündigungen

### Expelliarmus

In der Woche vom 26. - 30.3.12 öffnen drei Einrichtungen des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. ihre Pforten. In dieser Zeit können Kinder verschiedener Institutionen die hohe Zauberkunst von Hogwarts beschnuppern, kennenlernen und erkunden. Bitte was – fragen Sie sich?! Genau das! Es wird eine „Harry-Potter-Woche“ stattfinden. Neben der einleitenden ersten Verfilmung, werden wir (zwar ohne Professor Severus Snape) die hohe Kunst der Zaubertrankbrauerei erlernen und auf Grund von fehlenden Läden wie dem des Olivender, erstellen wir eigene Zaubertensilien. Der Höhepunkt dieser magischen Zeit besteht in einem „Quidditch“ für Anfängerzauberer ohne Feuerblitz oder Nimbus 2000. Hierfür finden Sie alle nötigen Informationen auf dem Flyer:

**HARRY POTTER WOCHE**  
VOM 26.3.12 bis 30.3.12

**Expelliarmus**  
In der Woche vom 26.3. - 30.3.12 öffnen drei Einrichtungen des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. ihre Pforten. In dieser Zeit können Kinder verschiedener Institutionen die hohe Zauberkunst von Hogwarts beschnuppern, kennenlernen und erkunden.

**Montag 26.3.12, KJUNa**  
Gemeinsam können wir uns auf eine spannende Woche ein, in der es rund um den Jäger Zauberei zu tun gibt.  
Hierzu treffen sich alle Kinder, ab 14:30 Uhr im KJUNa, um den ersten Teil „Harry Potter und der Stein der Weisen“ zu sehen. Das Kino beginnt um 14:30 Uhr im großen Saal. Am Ende der Veranstaltung beginnt um 17:30 Uhr die Zauberkunst. Am Ende der Veranstaltung.

**Dienstag 27.3.12, Zaubertensilien**  
Es werden Harry Potter Tassen und viele andere Gegenstände für den heimischen Zauberei.  
Die Kinder können ihre eigenen Zaubertensilien herstellen. Die Zaubertensilien werden für den nächsten Tag mitgebracht.

**Mittwoch 28.3.12, Zaubertensilien basteln**  
Die Kinder können ihre eigenen Zaubertensilien herstellen. Die Zaubertensilien werden für den nächsten Tag mitgebracht.

**Donnerstag 29.3.12, Der Zauberei ZARA-ÖVA kommt**  
Die Kinder werden sich mit dem Zauberei ZARA-ÖVA beschäftigen.

**Freitag 30.3.12, Harry Potter Abschlussfeier**  
Am 14:30 Uhr beginnt die Harry Potter Abschlussfeier. Die Kinder werden sich mit dem Zauberei ZARA-ÖVA beschäftigen.

<http://d.pr/dleE> - hier finden Sie

den ganzen Flyer zum downloaden.

Am Freitag, den 23.3.12 hängen Listen aus, in die sich eine teilweise begrenzte Anzahl Kinder eintragen können, um an den verschiedenen Aktionen teilzunehmen (so, wie wir das auch in den Ferien handhaben). Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind vorher, an welcher Aktion es teilnehmen kann und an welcher nicht. Geben Sie Ihrem Kind bitte den „Einverständniserklärungszettel“ mit (bis spätestens 26.3.), damit wir besser planen können. Diesen haben wir Mitte März an alle Kinder verteilt.

Wichtig vor allem für den 26.3.12 ist, dass nur Kinder ins KJUNa (den 1. Teil „Harry Potter und der Stein der Weisen“ schauen) mitgenommen werden, die eine Einverständniserklärung von ihrem Erziehungsberechtigten unterschrieben mitbringen, dass sie den Film schon sehen dürfen. Freigegeben ist dieser ab 6 Jahre. Alle, die in der EFÖB verbleiben, können sich einen Teil der Geschichte aus dem 1. Band vorlesen lassen.

Die gesamte Harry Potter Woche wird von Herrn Baumann mit der Filmkamera begleitet (sicher kennen ihn einige vom Musical „Winnie Wackelzahn“ noch). Bitte kreuzen Sie auch im unteren Abschnitt an, dass Ihr Kind gefilmt werden darf - wenn möglich (wenn nicht, schreiben Sie das bitte dazu).

Wir freuen uns auf eine tolle Woche, die sicher allen viel Spaß bereiten wird. Bitte schauen Sie am 26.3.12 auf die Listen, ob sich Ihr Kind eingetragen hat und besprechen Sie mit Ihrem Kind vorher, ob die Teilnahme möglich ist und ob Sie Ihr Kind dort abholen oder es alleine gehen darf. Vielen Dank! Alle weiteren Informationen finden Sie auf dem Flyer (z.B. Adressen der Angebotsorte).

### **Osterferien**

Liebe Eltern, nicht mehr lange ist es hin, dann beginnen bereits wieder die Osterferien. Wir bitten Sie möglichst zeitnah die Zettel wieder abzugeben (bis zum 16.3.12), auf denen wir abfragen, ob Ihr Kind in den Ferien, vom 2.4. bis 13.4.12 die EFöB besucht oder nicht. Entschieden haben wir uns für das Motto „Frühlingserwachen“. Rund um Ostern, Frühling, Garten usw. wird es gehen und wir werden sicher auch das Osterfest ein wenig feiern. Aber sehr gerne möchten wir auch ein paar Ausflüge planen, Sie dürfen sich auf unseren Plan freuen, diesen erhalten Sie wieder in den nächsten Tagen!

[Übersicht](#)

---

## **Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation**

### **AG-Ausfälle**

Da Herr Mertens aus gesundheitlichen Gründen höchstwahrscheinlich bis zu den Osterferien „ausfallen“ wird (vielleicht kommt er auch schon früher wieder), werden seine AG-Angebote (Musik-AG und „Fred die Ameise“) frühestens nach den Osterferien wieder stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis! Die Gruppe von Herrn Mertens wird in der Zeit von Frau El-Haddad und Frau Franke betreut. In der Harry Potter Woche vom 26.3. bis 30.3.12 entfallen alle AGs, stattdessen finden andere Aktionen statt (siehe Flyer).

### **Facherzieherin für Integration**

Juhuuu, GESCHAFFT! Seit dem 1. März bin ich nun endlich senatsanerkannte Facherzieherin für Integration im Schulischen Kontext. Nach sechs Monaten „Schule“ gefüllt mit Fallbesprechungen und Systemaufstellungen, Kommunikationsformen, Kooperationspartner, Förderplänen, Entwicklungsberichten und Krankheitsbildern und deren Förderungen von ADHS bis hin zum Autismus, und nach einer 18 Seitigen Facharbeit über ADS und einer mündlichen Prüfung über verschiedene Wachstumsstörungen und dessen Ursachen bzw. dessen pädagogischen Förderungen im Alltag, darf ich nun endlich praktisch arbeiten. Am 1.3.12 wurde uns das Zertifikat überreicht und von 22 Erzieherinnen und Erziehern haben 20 erfolgreich bestanden. Erschöpft und erleichtert teilen wir dann alle diese Neuigkeit den mitzitternden Leitungen und Kollegen mit. Hier möchte ich nochmal DANKE sagen an Frau Beck und Frau Reinhardt, die mir in dieser anstrengenden Zeit sehr an der Seite standen. Sie nahmen sich die Zeit über die Facharbeit zu schauen und einiges zu korrigieren und waren stets für mich eine gute Unterstützung. Danke an alle die mit mir gezittert haben und sich anschließend mit mir gefreut haben. SO UND JETZT BRAUCH ICH BITTE URLAUB!!!!!! Darin El-Haddad

### **Ein Tag in der Gruppe von Herrn Mertens**

In Herr Mertens Gruppe sind wir insgesamt 31 Kinder der 2. und 3. Klassen und wir treffen uns immer gemeinsam mit Herrn Mertens zur täglichen Begrüßungsrunde im Sportraum. Heute, 7.3.12, möchten wir diese Runde nutzen und Marie hochleben lassen, denn sie ist heute 8 Jahre alt geworden. Zur Feier des Tages, stellte Herr Mertens eine Wunschrakete (ein geöffneter Teebeutel) in die Kreismitte und jeder, der wollte durfte einen Geburtstagswunsch für Marie in diese Rakete tun. Für Marie kamen viele tolle Wünsche wie, gute Freunde, gute Noten in der Schule und viele Geschenke zusammen. Die Rakete war nun bis obenhin gefüllt mit tollen Wünschen. Nachdem der Countdown von den Kindern runter gezählt wurde, zündete Herr Mertens die Rakete an und die Wünsche für Marie stiegen in den Himmel um sich zu erfüllen. Anschließend sangen wir gemeinsam Geburtstagslieder für Marie und sie erhielt ihr Geburtstagsgeschenk von der EFöB.

### **Waffeln backen in der Gruppe von Frau Lindemann**

Geschafft!!!! Die Kinder der Drachenraumgruppe haben ihre 20 Sticker zusammen! Als kleine Belohnung haben, wie versprochen, Frau Franke und Frau Lindemann Waffeln gebacken ... Die Begeisterung war so groß das sich sogar Herr



Mertens auf Knien versucht hat als 1. Klässler durchzugehen um auch eine zu bekommen. Jetzt hängt eine neue „Smileyliste“ an der Tür des Drachenraums als Anreiz für neue 20 Sticker Eis essen gehen wollen.

### **Wrestling AG – respektvolles Raufen**

Seid etwa 1,5 Monaten findet 2x in der Woche die „Wrestling-AG – respektvolles Raufen“ statt. Gemeinsam mit einigen Kindern haben wir uns mit diesem Thema beschäftigt und auch Regeln aufgestellt. Außerdem möchten die Kinder noch einmal zeigen, wie sie respektvoll miteinander Raufen ☺!



Hiermit lade ich sie herzlichst zum Wrestlingturnier am 16.3.2012 in der Zeit von 14.30 - 15.30 Uhr in die Turnhalle der Giesensdorfer Schule ein. Mit diesem Termin endet dann diese AG, da ich am 30.03.12 meinen letzten Tag als Praktikantin in der EFÖB der Giesensdorfer Schule haben werde. Annika Peters

### **Ausdrucksfreie Zone**

Einige Kinder durften sich Mitte Februar über eine Urkunde freuen. Seid mehreren Monaten treffen wir uns täglich in der Mensa um darüber zu sprechen, wie wir miteinander umgehen und Regeln aufzufrischen.

Wir stellen immer wieder fest, dass bei uns am Nachmittag in der EFÖB kaum noch einem Kind ein Ausdruck herausrutscht. Alle achten mit darauf, erinnern sich gegenseitig und geben auch ehrlich zu, wenn es dann doch geschehen ist. Natürlich geht es nicht nur darum keine Kraftwörter zu nutzen, sondern auch angemessen miteinander umzugehen. Es gibt auf der einen Seite Kinder, die immer wieder Ausdrücke sagen (aber auch diese haben sehr abgenommen), die selten Ausdrücke sagen und auch Kinder, die eigentlich nie Ausdrücke benutzen. Diese wollten wir einmal loben und auch das gewünschte Verhalten angemessen „belohnen“. Diese Kinder haben eine Urkunde erhalten, auf der betont ist, wie vorbildlich sie sich in der EFÖB verhalten. Sie dürfen stolz auf alle Kinder sein, denn wie gesagt, alle geben sich enorm viel Mühe!



Ein paar Kinder haben einen Polizeiausweis erhalten. Es geht darum, dass auch wir eine Art Streitschlichter in der EFÖB integrieren möchten. Genaueres werden wir im nächsten Report berichten, da wir noch am Anfang stehen.



### **Gesundes Frühstück**

Liebe Eltern, lange Zeit konnten sich immer wieder verschiedene Kollegen und Kolleginnen dafür einsetzen und es organisieren, dass einmal im Monat ein Frühstück gekauft und hergestellt wird. Es wurden verschiedene Dinge ausprobiert, mehrere Versuche unternommen, um dieses fest jeden Monat zu installieren. Woran auch immer es lag, so wirklich gelaufen ist es lange nicht mehr gut. Daher haben wir uns entschieden dieses gesunde Frühstück wegfällen zu lassen. Vielleicht stellen wir irgendwann noch einmal ein gutes Konzept auf die Beine, aber vorerst wird es nicht mehr stattfinden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

### **Ein Tag aus der Sicht unserer Praktikantin, Frau Peters**

Jeden Tag kommen die Kinder nach der sechsten Stunde in den Hort. Sie bringen ihre Schulranzen, Jacken und Schuhe in ihre Mappenfächer und gehen anschließend in ihren Gruppenraum. Dort findet um 13.30 Uhr die Anmeldung statt. Anschließend wird der Drachen- und Bewegungsraum geöffnet, in welchem die jüngeren Kinder dann spielen. Die Älteren (Dritt- und Viertklässler) gehen nach der Anmeldung mit der Erzieherin Fr. Reinhardt zum Essen in die Mensa. Um ca. 14.10 Uhr finden sich alle Kinder zur Gesamtversammlung in der Mensa ein. Dort wird unter anderem anständiges Benehmen besprochen, so z. B. dass die Kinder keine Kaugummis auf dem Weg ausspucken sollen, sondern diese in den Mülleimer zu werfen haben oder es wird nachgefragt, wer heute „einen Ausdruck“ benutzt hat. Am heutigen Tag haben die Kinder zur Belohnung für die gute Talentshow ein Eis bekommen. Außerdem gratulierten alle Fr. El-Haddad zu ihrer bestandenen Prüfung.

Nach der Mensaversammlung gehen die Kinder entweder in den Räumen spielen oder mit einem Erzieher hinaus in den Garten. Einige von ihnen sind mit Fr. El-Haddad Volleyball spielen gegangen, da wie jeden Freitag in der Zeit von 14.15 bis 15.30 Uhr die Volleyball AG stattfindet. Ab ca. 14 Uhr werden die Kinder dann nach und nach abgeholt. Einige Kinder waren im Drachenraum und bauten mit Lego z.B. einen Zoo oder etwas von Star Wars nach. Andere wiederum hielten sich im Bewegungsraum auf und haben Tischkicker, Tischtennisball oder Billard gespielt. Zwei Mädchen bauten in der Ecke des Bewegungsraumes eine Kuschelecke aus Matten, Stühlen etc. Die Kinder im Garten beschäftigten sich am Klettergerüst oder spielten Fußball. Die Erzieher im Haus unterhielten sich mit den Kindern oder spielten mit ihnen. Die Viertklässler gingen heute mit Fr. Reinhardt ins KiJuNa. Da sie nach den Sommerferien in der fünften Klasse sein werden und den Hort deshalb verlassen müssen, sollten sie jetzt schon andere Einrichtungen kennenlernen, in denen sie nach dem Unterricht betreut werden können. Um 15.45 Uhr kehrten die Kinder zurück, wo einige Eltern schon auf sie warteten, um sie abzuholen. Andere Kinder waren schon vom KiJuNa aus nach Hause gegangen. Um 16 Uhr beginnt die Spätbetreuung. Eure Annika Peters

[Übersicht](#)

---

## **Versammlungen und Besprechungen**

**Kinderkonferenz am 28.2.12**



Anwesend: Herr Mertens (Vertretung für Fr. Beck), Maya Z., Layth, Lisa Z., Marie M., Joelina, Bryan

#### *Osterferienmotto:*

M. schlägt vor einen Dokumentationsfilm über den Hort zu drehen und unseren Alltag zu filmen. L. würde gerne einen Garten in der EFöB anpflanzen, unter dem Motto „Ostergarten“. M. hatte die Idee ein Osterfest zu veranstalten, auf dem Spiele angeboten werden und unter anderem Eier bemalt und gesucht werden können. Im Erzieherteam haben wir daher beschlossen, das Thema Frühlingserwachen zu unserem Motto zu machen und all diese Ideen mit einfließen zu lassen.

#### *Raumgestaltung – Flur:*

Unser Flur ist ungemütlich, kahl und laut. Daher war es ein Anliegen der Kinder das einmal aufzugreifen und in der Kinderkonferenz zu besprechen. Die Kinderkonferenzkinder machten den Vorschlag, den Flur mit schönen Pflanzen und Tüchern zu dekorieren und aktuelle Fotos anzubringen. Fotos werden wir mit den Kindern gemeinsam aussuchen, in den Ferien eventuell eine kleine Diashow machen, bei denen die Kinder Fotos auswählen könnten. Diese könnte man dann in Postergröße drucken lassen. Eine Vitrine, für gesammelte Kunstwerke wäre ebenfalls wünschenswert im Flur.

#### *Welche Mottotage werden gewünscht:*

Filmdrehtag, Mädchen- und Jungentag, Spieletag, an dem jeder ein Spiel von zu Hause mitbringen darf.

#### *Rückzugsmöglichkeiten:*

Immer wieder fehlt uns ein Platz, wo wir uns inmitten der vielen Kinder ein wenig zurückziehen wollen. Die neue Hochebene sollte dazu auf jeden Fall dienen, ein Indianerzelt könnte aufgestellt werden, z.B. dort, wo die Kuschecke im Drachenraum ist.

#### *Umgang mit Spielmaterialien:*

Wir alle ärgern uns sehr über die kaputten Tischtenniskellen und die unvollständigen Spiele (obwohl sie gerade erst neu angeschafft wurden). Die Idee ist, um dem entgegen zu wirken, eine Art Ausleihe für bestimmte Spielgeräte einführen. Dieses Thema werden wir in den Gruppen noch einmal besprechen und uns austauschen, welche Ideen noch bestehen.

#### *Teamsitzungsthema „Anleitung von Praktikanten“*

Das Thema der Teamsitzung am 8.3. war Praktikantenausbildung, welches Frau Lindemann mit den Kollegen bearbeitet hat. Dabei lag der Schwerpunkt auf dem Ausbildungsplan einer Praktikantin. Wir haben gemeinsam Themenbereiche des Ausbildungsplanes bearbeitet und uns Gedanken gemacht was wir den Praktikanten vermitteln wollen und welchen Schwerpunkt wir in der praktischen Arbeit setzen wollen. Leider ist die Zeit sehr schnell vergangen aber wir werden weiter daran arbeiten.



[Übersicht](#)

15.03.2012	Chili con Carne (Rind*) (21) mit Kräuterschmand (19), Tortilla (13), Obst*
16.03.2012	Backfisch (13,16) mit, Erbsen, Kartoffeln*, Kräutersoße (13,19) , Vanillepudding (19)
19.03.2012	Möhren-Kartoffel* Eintopf mit Brot* (13), Salat
20.03.2012	Hähnchenbruststreifen in Süß-Sour-Gemüesoße mit Reis, Obst*
21.03.2012	Klare Gemüsebrühe mit Nudleinlage (13), Eierkuchen (13,15,19) mit Kirschen, Gemüsesticks
22.03.2012	Hackbällchen (13,15) in Tomatensoße (13), Kartoffeln*, Blattsalat mit Dressing
23.03.2012	Fischburger (13,16,21) mit Zitronen-Buttersauce (13,19) und Reis Tomatensalat
26.03.2012	Linseneintopf (21) mit Kartoffeln*, Brötchen* (13), Obst*
27.03.2012	Spätzle (13,15) gebraten mit Champignonsoße (13,19), Rohkost
28.03.2012	Gemüesuppe (13,19,21), Kaiserschmarrn (13,15,17,19) mit Pflaumensauce, Gemüsesticks
29.03.2012	Gyros von der Pute, Zaziki (19), Reis Schokopudding (19)
30.03.2012	Fischstäbchen (13,16) mit Tomatensoße (13) und Kartoffeln*, Salat

Für den Monat März hat die Gruppe von Frau Lindemann und für den Monat April die Gruppe von Frau Reinhardt das Mittagessen gewählt.

#### Essenskommissionstreffen am 23.2.2012



Es gab folgendes Mittagessen, welches wir gekostet haben: Nudeln mit Tomatensauce, geriebenen Käse, Rohkost (= Mohrrübenstücke). Sonja berichtete, dass pro Tischreihe (8 Kinder haben dort Platz) nur ein kleines Käseschüsselchen stand, zu wenig für 8 Kinder. Auf Nachfrage bei Frau Ismael (Küchenkraft), bejahte diese, dass nur eine Tüte mit geriebenem Käse geliefert worden war. Die Mohrrüben schmeckten frisch, waren jedoch in so große Stücke geschnitten, dass es schwer war hineinzubeißen (für die Erwachsenen, vor allem für die Kinder!).

Frau Beck erkundigt sich bei Greens Unlimited, ob Rohkost insgesamt mundgerechter geschnitten werden könnte oder notfalls eventuell auch Frau Ismael alle z.B. Mohrrübenstücke noch einmal durchschneidet? Die Nudeln in Verbindung mit der Soße und dem Käse waren lecker. Die Soße schmeckte sehr nach Tütensauce, sehr kräftig gewürzt (Zigeunersaucegeschmack?) und sehr flüssig. Zudem schmeckte eine Mutter das Glutamat stark heraus und merkte an, dass dieses zu verwenden nicht nötig sein sollte. Es machte sehr viel Durst. Die Nudeln waren bissfest, sehr angenehm!



Frau Beck wird auch das an Greens Unlimited weiterleiten und nachfragen, ob Glutamat nicht weggelassen werden könnte oder ob dieses in größerer Menge in der Tütensoße dabei war. Zum Trinken gab es ungesüßten Hagebuttentee. Die Kinder haben an dem Tag relativ gut gegessen!!!

Greens Unlimited hat zu dieser Verkostung Stellung genommen und versichert, dass die Soße keine Tütensoße war, sondern frisch gekocht und auch niemals Glutamat verwendet wird.

[Übersicht](#)

## **Schnittstellen und Fortbildungen**

### **Schnittstelle KiJuNa 2.3.12**

Am 2.3.12 konnten sich unsere Kinder der vierten Klasse mal wieder auf einen Besuch in das KiJuNa freuen. Gemeinsam wurden wir in die große Welt der „Schönheit“ geführt.



Nach einem Spaziergang zum KiJuNa, der uns bereits körperlich ertüchtigte, folgte pure Entspannung. Das „KiReLi“ wurde zum Beautysalon umfunktioniert, in dem drei Tische mit verschiedenen Gegenständen gedeckt wurden.





An einem Tisch wurden die Kinder geschminkt, an einem anderen frisiert und am dritten sollten Masken aufgetragen werden. Wir begannen mit dem Anfertigen von zwei verschiedenen Masken: Honig-Quark-Maske und Öl-Quark-Maske. Dazu gab es Gurken, die von Moritz in dünne Scheiben geschnitten wurden (wobei die dickeren natürlich im Mund landeten). Als alle Masken zusammengerührt waren, wurden sie gegenseitig aufgetragen und die Gurken zum Entspannen der Augen auf diese gelegt.

Sogar drei von vier Jungs machten den Spaß (also die Entspannung) mit und ließen sich die Maske auf ihr Gesicht auftragen. Die Worte „Wahhh das ist ja kalt!“ oder „Wie lange noch?“ fielen zwar vermehrt, jedoch hatten alle Quarkgesichter eine Menge Spaß dabei. Nachdem die Masken abgewaschen waren, begaben sich die Mädchen zum Schminken und

frisieren und die Jungs konnten mit einem zartrosa gefärbten und vor allem entspannten Gesicht Kicker spielen. Es war ein überaus witziger Nachmittag, der von allen elf Kindern genossen wurde. Vielen Dank an Tina Wagner und ihre KiJuNa-Crew für die perfekte Vorbereitung!

### **Fortbildung**

Am 27. + 28.2. war Frau Lindemann auf einer Fortbildung zum Thema Praktikantenausbildung. Wir freuen uns immer motivierte und kreative Praktikanten aufzunehmen. Wir finden es wichtig, dass wir Teil dieser Ausbildung sind und nehmen unsere Aufgabe ernst. Aus diesem Grund besuchte Frau Lindemann dieses Seminar.

[Übersicht](#)

---

### **Abschiede und Willkommen**

Zum 14.3.12 verabschiedeten wir Frau Sermissizyan unsere MAE-Mitarbeiterin. Wir danken ihr herzlich für ihre Unterstützung und die Liebe, die sie den Kindern gegenüber gezeigt hat. Viel Erfolg weiterhin und alles Gute!!!!

Frau Peters wird uns am 30.3.12 verlassen, wir hoffen, dass sie viel aus der Praxis mitnehmen konnte und bei uns einiges gelernt hat! Alles Gute auch für Sie weiterhin und erfolgreiche Jahre!

Von einem Besucher möchten wir noch berichten, der plötzlich am 17.2.12 vor der EFÖB stand ... Als plötzlich 100 Kinder aufgeregt aufsprangen und zur Tür liefen, war klar, dass irgendetwas passiert sein musste, aber nein, es war „nur“ Herr Mohammed, der zu Besuch kam. Er leitete gleich in der großen Runde noch ein Singspiel an und alle freuten sich über das Wiedersehen!





Willkommen heißen möchten wir zwei Praktikanten: Frau Klopsch und Herr Voskamp, die jeweils drei Wochen bei uns sein werden und außerdem begrüßen wir Denis und Larissa, zwei neue EFöBkinder in Frau Lindemanns und Frau Reinhardts Gruppe! Herzlich Willkommen!!!

[Übersicht](#)

---

### **■ Geburtstage vom 15.3. bis 15.4.12**

- 15.3. Wiebke
- 17.3. Nadja
- 18.3. Darin
- 18.3. Yara
- 20.3. Frau Ismael (Küchenfee)
  
- 4.4. Leonie Kn.
- 5.4. Moritz H.
- 9.4. Robert R.
- 15.4. Shawna

**Alles Gute wünschen wir Euch zu Eurem Geburtstag!**

[Übersicht](#)

---

### **■ Termine vom 15.3. bis 15.4.2012**

- 20.3.12 Kitaschnittstellentreffen
- 21.3.12 Förderverein-Filmeabend für 3./4. Klässler (Anmeldung wurde erbeten)
- 26.3. – 30.3.12 Harry Potter Woche
- 30.3.12 letzter Tag Frau Peters
- 30.3.12 Frau Beck Fortbildung
  
- 2.4. – 13.4.12 Osterferien
- 3.4. – 13.4.12 Frau El-Haddad Urlaub
- 10.4. – 13.4.12 Frau Beck Urlaub

Zudem möchten wir Ihnen die Schließtage der EFöB nennen (eine Notbetreuung findet in einer anderen Einrichtung statt!):

- 2.5.12 – Studententag
- 25.6.12 – 15.7.12 – Sommerferienschießzeit
- 24.12.12 – 1.1.13 – Weihnachtsschießzeit

An allen anderen „Brückentagen“, sowie in allen weiteren Ferien, haben wir geöffnet und bieten wie gewohnt ein schönes Ferienprogramm an!

[Übersicht](#)

---

## ■ Witziges aus dem Hortalltag

Einer unsere Jungs fragt Fr. L.: „Mädchen AG, darf ich da auch mitmachen?“ Frau L. antwortet: „Nein, bist du ein Mädchen?“ Etwas traurig wirkend, antwortet der Junge darauf: „Hmmm, Nö!“

„Welche Fächer, glaubst Du, brauchst du wirklich mal, wenn du groß bist?“ R.: „Mathe für die Steuererklärung!“

[Übersicht](#)

---

## ■ Suchen & Finden

Fundkiste: Zurzeit verschwinden immer wieder verschiedene Kleidungsstücke, wie Mützen, Schals, Handschuhe (vor allem Einzelne), sowie Pullover, Turnbeutel usw. ...

Unsere EFöB- Kinder rennen oft von Draußen nach Drinnen und andersherum, weshalb es schneller passiert, dass sie ihre Sachen einfach irgendwo fallen lassen. Mit den Kindern sprechen wir mindestens einmal in der Woche in unserer großen Runde darüber, dass sie diese Dinge in ihren Fächern, im Mappenhaus und/oder der Garderobe verstauen müssen.

Bei 100 Kindern können wir jedoch leider nicht darauf achten, wo Ihr Kind seine Sachen abgelegt hat. Allerdings möchten wir Sie und Ihre Kinder natürlich gerne unterstützen und möchte Sie heute noch einmal darum bitten, dass Sie in die Kleidungsstücke Ihres Kindes den Namen schreiben. Oft sortieren wir die Fundkiste aus, steht dann ein Name in den Sachen, können wir das Kind ansprechen und das Kleidungsstück zuordnen. Selbstverständlich werden wir auch weiterhin mit den Kindern immer wieder besprechen, dass ihre Sachen angehängen bzw. im Mappenschrank verstaut werden müssen.

Oft lassen „unsere“ Kinder zudem verschiedene Dinge im Klassenraum. Auch darüber sprechen wir mit den Kindern fast täglich. Ab 13.30 Uhr (bzw. 14.15 Uhr – je nachdem, wann die Klasse Schulschluss hat), schließen wir keine Klassenräume mehr auf und geben auch unseren Schlüssel nicht aus der Hand. Machen wir an der Stelle immer wieder Ausnahmen, werden die Kinder nicht lernen an ihre Sachen zu denken.

Für die neue Nadel-AG benötigen wir noch Stoffreste und eigentlich alles, was man zum Nähen gebrauchen kann. Wir wollen erneut Kleidung verändern und würden uns sehr über Stoffreste, Nadeln und Fäden freuen. Vielen Dank an alle SpenderInnen!

[Übersicht](#)

---

## ■ Anschaffungen ...

Sicher haben Sie bemerkt, dass wir den „Sportraum“ nicht nutzen konnten, da dieser gestrichen wurde. Dieser Raum bekommt in etwa 8 Wochen (so lange dauert die Lieferzeit) eine Hochebene und verschiedene Prallschutzmatten (zum Aggressionsabbau) eingebaut, worüber wir sehr glücklich sind.

[Übersicht](#)

---

## ■ Noch eine Bitte zum Schluss

Liebe Eltern,

leider musste der Workshop von Frau Wilde am 10.3.2012 wegen zu geringer Beteiligung ausfallen. Wir fragen uns, woran hat das gelegen? Daher wäre es hilfreich einmal von Ihnen ein Feedback zu erhalten, um zu erkennen woran es gelegen hat. Dafür wäre es hilfreich, wenn Sie folgenden Link anklicken: <https://www.surveymonkey.com/s/RZXZSWH>



Hier müssten sie lediglich zwei Fragen (durch Ankreuzen) beantworten. Sobald wir am 30.3.12 die Umfrage beendet und ausgewertet haben, teilen wir Ihnen das Ergebnis mit. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

[Übersicht](#)

---

Bevor unser Report nun endet, möchten wir Ihnen schon heute eine fröhliche und schöne Osterzeit wünschen!!!

**Liebe Grüße Ihr Team der ergänzenden Förderung und Betreuung (= EFöB) der Giesensdorfer Schule**



Stadtteilzentrum Steglitz e.V.  
Ostpreußendamm 159 · 12207 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 83 22 07 44 · FAX: +49 (0)30 76 88 56 16 · E-Mail: [info@stadtteilzentrum-steglitz.de](mailto:info@stadtteilzentrum-steglitz.de)  
[www.stadtteilzentrum-steglitz.de](http://www.stadtteilzentrum-steglitz.de)  
Geschäftsführer: Thomas Mampel  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg : 95VR 14410Nz